

Spannung in der Schachwelt

Luigi und Valentina sind beste Freunde und wohnen in Cala Leprotto, einem kleinen Dorf am Meer. Wie üblich in jungen Jahren ist mit Valentina das Mädchen deutlich mutiger und furchtloser als ihr Freund Luigi. Die beiden gehen in Cala Leprotto zur Schule und sind begeistert von der dort angebotenen Schach-AG. Doch als sie sich heute dorthin auf den Weg machen, stellen sich ihnen drei Fünftklässler, die gerade vom Nachsitzen kommen und dementsprechend schlechte Laune haben, in die Quere. Während Luigi bereits die Knie schlottern, bahnt Valentina ihnen den Weg zur Schach-AG. Dort allerdings geschieht heute Merkwürdiges, denn kurz nachdem die beiden ihre Figuren in Position gebracht haben, durchfährt Valentina beim Griff an ihren Springer ein Stromschlag, der sie und Luigi aus dem Hier und Jetzt an einen fremden Ort katapultiert.

Luigi und Valentina finden sich auf einem riesigen Schachbrett wieder, Aug' in Aug' mit einem Bauern, der bedrohlich eine Hacke auf sie richtet. Nach ein paar Worten der Annäherung begeben sich die beiden Freunde mit dem Bauern in dessen Zuhause, wo ihnen Triti, besagter Bauer, und Rosa, die Frau des Bauern, ihr Leid klagen. Währenddessen realisieren Luigi und Valentina, dass sie sich in der Schachwelt befinden, wo zweimal im Jahr die Türme des Königs bei Triti und Rosa vorbeikommen, um einen großen Teil ihrer Ernte für den König einzutreiben. Diese Ungerechtigkeit müsse ein Ende haben, darüber sind sich Luigi und Valentina einig, doch nicht darüber, wie diesem Spuk ein Ende bereitet werden kann. Valentinas Plan ist brillant und gefährlich zugleich: Sie wollen sich verkleidet und versteckt in der Fuhre, die die Türme von Triti und Rosa beschlagnahmen werden, in das Schloss des gemeinen Königs begeben. Luigis Bedenken lassen Valentina jedoch kalt, und so nimmt die spannende Geschichte ihren Lauf.

"Luigi und Valentina - Mission in der Schachwelt" lautet der Titel dieser Geschichte zum Nägelkauen für fünf- bis achtjährige Kinder. Geschaffen hat dieses wunderbare Büchlein mit Samuele und Marco Pinna ein kongeniales Vater-Sohn-Gespann. Während Marco, der Vater, dabei seinem Hobby als Illustrator frönen durfte, fungierte Sohnmann Samuele als Kopf hinter der Geschichte. Laut eigenen Worten hatte er die Idee dazu bereits im Alter von sieben Jahren. Nun liegt drei Jahre später das Buch vor, auf das die beiden mehr als stolz sein können. Die über 100 Illustrationen sind absolute Hingucker und bebildern die Geschichte durchgängig. Stark sind dabei vor allem die gelungen eingefangenen Gesichtszüge der Protagonisten. So kann man die Angriffslust in Valentinas Augen perfekt erkennen, genau wie die Furcht, die ihren Freund so oft deutlich sichtbar durchströmt. Für kleine wagemutige Jungen und Mädchen, die einem echten Abenteuer nicht abgeneigt sind, ist "Luigi und Valentina - Mission in der Schachwelt" eine absolute Empfehlung.

Darüber hinaus haben Vater und Sohn geschickt einige Botschaften und Fragen für die Kinder in die Geschichte eingearbeitet: Warum führen Könige immer Kriege? Warum organisieren sie stattdessen nicht irgendetwas Schönes oder Lustiges? Doch nicht nur in der Fantasiewelt agieren manche Figuren höchst merkwürdig, auch in der Realität, ja selbst in der Schule meinen einige Fünftklässler, sich nur dann gut zu fühlen, wenn sie mit Gewalt drohen können. Doch warum nur? Wenn schon Kriege führen, dann doch lieber auf dem Schachbrett! Und so bekommen die jungen Leser oder die Kinder, die noch vorgelesen bekommen, gleich eine Einführung ins königliche Spiel mit, quasi "en passant" zur eigentlichen Geschichte. Die Pinnas erklären, welche Figuren und welche Farben es beim Schach gibt und was das Ziel des Spiels ist. Dass mit dieser Geschichte dann auch womöglich das Interesse am Schach geweckt wird, könnte ein schöner Nebeneffekt sein.

"Luigi und Valentina - Mission in der Schachwelt" eignet sich für die ganz jungen Jungen und Mädchen zum Vorlesen, da es beim Betrachten der Illustrationen Marco Pinnas sicherlich viel zu entdecken gibt, aber auch für Schulkinder, die hier gerne ihre ersten eigenständigen Leseversuche unternehmen können. Der Preis von 12 Euro für dieses Buch steht garantiert in keinem Verhältnis zum Aufwand, welchen Samuele und Marco Pinna in ihre Geschichte von Luigi und Valentina investiert haben, vom Herzblut ganz zu schweigen.

